

No Heaven

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kill Cho

Schon wieder so ein scheiß Augenblick. Schoss durch Irons Kopf als er an dem langen Bein, dass auf seiner Brust stand hochschaute. Iron hatte sich mal wieder an einem kleinen See auf der Südseite auf die Lauer gelegt. Bloss hatte er nicht damit gerechnet, dass Conoha ihn finden würde.

Conoha schaute auf den am Boden unter ihrem Fuß keuchenden Iron. "Was machst du hier?" fauchte sie ihn böse an immerhin reichte jetzt eine kleine Gewichtsverlagerung um Iron die Luft abzdrehen doch Conoha spielte lieber noch etwas. Sie liebte es über Tod und Leben zu entscheide. "ich? Hmm... ich wollte trinken" Knurrte Iron zurück und umklammerte Conohas Fußgelenk.

Der Mond beleuchtete den See der silbern schimmerte, man hörte leise wie die kleinen Wellen die durch den leichten Wind entstanden an das Ufer plätscherten. In diesem Licht leuchteten Irons Augen richtig magisch.

"Trinken?" Wiederholte Conoha und schaute skeptisch.

"Ja! Ein Problem damit?" Fragte Iron nur und versuchte sich aus der misslichen Lage zu befreien. "JA! Immerhin habt ihr eure eigenen Seen warum klaust du also unser Wasser?" Conoha schaute so böse das Iron das Gefühl nicht los wurde, das er nicht mehr lange zu leben hatte. Zudem stand Conoha nicht grade gestress oder angestrengt da sondern eher entspannt zwar sauer aber entspannt.

"Weil...weil..." Iron gingen die Ausreden aus.

"Weil wir unser Wasser noch brauchen!" Fiel ihm spontan ein.

"Ach, und du glaubst wir brauchen unser Wasser nicht?" Conoha sah ihn nicht mehr an, sie schaute zum Mond.

"Hmm...weiß nicht? Wie wärs wenn du mich aufstehen lässt und ich mich entschuldige?" Iron ließ ihren Kopf nicht aus den Augen. Das sie zimlich heiß war musste man ihr wirklich lassen obwohl sie ein Aestokrat war sah sie schön aus. Ihre langen schwarzen Haare bedeckten ihre Brust und untenrum trug sie eine zimlich zerfetzte und enge Jeans.

"Hmm.." ließ Conoha vernehmen.

"Wer weiß ob ich dir vertrauen kann? Vielleicht rennst du auch gleich zu deinem Stamm und weinst wie ein Welp!" Sie schaute wieder zu ihm runter. Auch sie musste sich eingestehn das Iron nicht unbedingt schlecht aussah. Sie spürte eindeutig sein Herz unter ihrem Fuß, sie spürte auch das etwas warmes unter ihrem Fuß floss.

"Wer das sagt? Ich sag das... Mein Stamm hat mich verstoßen also werde ich da

NICHT hingehen!" Sagte Iron deutlich.

"Okey" willigte Conoha ein. Dann nahm sie den Fuß von seiner Brust. Iron stand auf und nun sah Conoha was das unter ihrem Fuß war, er blutete.

"Du blutes?" bemerkte Conoha und leckte sich über die Lippen dann knurrte ihr Magen und sie biss sich auf die Unterlippe.

"Du hast Hunger?" Fragte Iron. Dann schaute er an seinem Körper runter und bemerkte die Wunde. Iron lächelte als er bemerkte das Conoha wie gelämt auf die Wunde schaute. " Was hast du für eine Blutgruppe?" Fragte sie wie in hypnose. "B!" meinte Iron und machte sich bereit sie von sich wegzuhalten.

Doch soweit kam es nicht da plötzlich deutlich zuhören war das jemand sich schnell näherte und zwar durch das Wasser. Die Wellen wurden größer. Iron drehte sich um und sah einen Pfeil auf sich zu kommen blitzschnell packte er den Pfeil sodass keiner der beiden getroffen wurde dann tauchte eine Vampirin auf.

"Cho?Was tust du denn hier?" Fragte Conoha und starrte die noch relativ junge Vampirin an. Iron wusste nicht so recht was er tun sollte. Da ihm Conoha gefiel blieb er einfach stumm da stehn.

"Ich habe genau gesehen das dieser Lykansiche Mistkerl dich fressen wollte!" Sagte die kleine Cho aufgeregt. Iron wurde sauer und knurrte Cho an.

"Sei lieb, dann bekommst du was!" Sagte Conoha verführerisch. Iron verstummte sofort.

"Cho hörmal..Er wollte mich nicht fressen." Erklärte Conoha Cho.

"Aber sei doch froh das ich gekommen bin wer weiß was deine Mutter dazu sagt wenn du mit soetwas rumläuft Conoha!" Meinte Cho streng. Iron verdrehte die Augen.

"Cho geh nach hause oder ich lass den Wolf auf dich los!" Drohte Conoha leicht genervt und etwas nach vorn gebeugt. Iron konnte es sich nicht verkneifen ihr auf den Po zuzuschauen. Cho schaute beldeigt und zog ab.

"So jetzt will ich meine belohnung!" Sagte Iron und schaute zu Conoha, diese drehte sich um und lächelte.

"Du darfst Cho töten bevor sie meine Mutter erreicht!"

Iron grinste fieß und rannte wild knurrend hinter Cho her. Cho schaute hinter sich und sah Iron sie lief schneller und immer schneller. Iron hatte nicht viel mühe sie einzuholen. Plötzlich setzte er zum sprung an und sprang auf Chos Rücken. Cho viel zuboden. Iron ging von ihr runter und drehte sie auf den Rücken dann grinste er und Cho schrie, dass war das letzte was man von ihr hörte, denn Iron setzte sein Maul an ihrer Brust an und riss ihr das Herz raus dann leif er mit dem blutenden Herz im Maul zurück zu Conoha.

"Wie ich sehe hast du es geschafft!" Sagte diese nur kalt. Iron spuckte das Herz vor ihre Füße.

"Jetzt hast du was zu fressen." Sagte er dann stolz und stellte sich wieder auf zwei Beine. Conoha schaute als wolle sie fragen ob Iron noch alle Tassen im Schrank habe.

"Du hast doch hunger oder?" Fragte er dann.

"Ja das schon, aber Cho? Sie war meine kleine Schwester das geht doch nicht.." Wieder schaute Conoha auf Irons Wunde.

"Ich steh auf warmes Männerblut," sagte Conoha und schaute Iron dann in die Augen. Iron nickte und setzte sich vor einen Baum dann kratzte er die Wunde noch etwas auf und nahm seine Menschliche gestalt an. "Hier..Trink!" Sagte er und wusste selbst nicht genau warum er das tat. Er sah völlig entspannt aus doch innerlich bereitete er sich auf starke Schmerzen vor.

